



Foto: Klaus Schädler Anstalt
Binding-Preis 2015 für die Promotorinnen von ‚Naturvielfalt in der Gemeinde‘
Christiane Machold, Land Vorarlberg u. Katrin Löning, Österr.Ökologie-Institut

Rundmail November 2015

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Seit 1986 verleiht die Binding Stiftung Liechtenstein jährlich der Binding-Preis für Natur- und Umweltschutz. Der Binding-Preis, der seit 1986 vergeben wird, ist eine der wichtigsten Auszeichnungen Europas für Natur- und Umweltschutz. In den 30 Jahren wurden über 100 Persönlichkeiten oder Organisationen mit diesem renommierten Preis ausgezeichnet.

Wir gratulieren allen PreisträgerInnen ganz herzlich – insbesondere Christiane Machold von der Umweltabteilung des Landes Vorarlberg und Katrin Löning vom Österreichischen Ökologie-Institut, die mit Weitblick, Durchhaltevermögen und unermüdlicher Vernetzungsarbeit das Landesprogramms „Naturvielfalt in der Gemeinde“ zu einem breit getragenen und international beachteten Vorzeigeprogramm entwickelt haben.

Neben der Abschlussveranstaltung zur Reihe ERNTEDANK – regional, partnerschaftlich, fair in Rankweil, möchten wir Sie auf das Seminar zur Zukunft der bäuerlichen Landwirtschaft am Vetterhof in Lustenau aufmerksam machen. Dazu eingeladen sind alle, die sich für Agrarpolitik interessieren und die bäuerliche Landwirtschaft und regionale Lebensmittelproduktion unterstützen möchten.

Am 26. November referiert Werner Heussinger Bildungshaus St. Arbogast zum „Tabuthema Geld“. Er erklärt wie unser Geld derzeit funktioniert und zeigt Alternativen zum derzeitigen Finanzsystem auf. Im Anschluss finden Sie Veranstaltungen zum Thema Bildung, Schulpartnerschaft und Kinder und die Veranstaltungen befreundeter Organisationen, darunter die 1. Vorarlberger Klimakonferenz und Projekte der Hoffnung, wo Sie Gelegenheit haben Alternative NobelpreisträgerInnen kennen zu lernen.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Newsletter an- oder abmelden: http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Aktuelle Termine

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Do 12. November 2015, 19.00 Uhr, Vinomna Saal Rankweil

ERNTEDANK – regional, partnerschaftlich, fair

Vom Wert und der Wertschätzung gesunder Lebensmittel und des regionalen Miteinanders im „Ökoland Vorarlberg“

Impulsbeiträge: **Christoph Kirchengast** - GF REGIO Vorderland/Feldkirch, **Karl Kühne** - Lisilis Biohof in Meiningen, **Bertram Nachbaur** - Peter Hof in Fraxern, Direktvermarkter, **Elmar Herburger** - GH Mohren in Rankweil, Obmann Fachgruppe Hotellerie der WKV, **Andrea Schwarzmann** - Bundesbäuerin aus Raggal, **Gerhard Kerber** - Küchenchef LBS für Gastgewerbe Lochau, **Manuel Gohm** - GF Ländle Qualitätsprodukte Marketing

Im Anschluss an das gemeinsame Gespräch zwischen Publikum, ReferentInnen und den geladenen Gästen folgt ein **gemütlicher Austausch mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken aus der Region.**

Musikalische Umrahmung: **Musikschule Rankweil-Vorderland**

19:00 Uhr: Ankommen, Aperitif, musikalischer Empfang,

19:30 Uhr: Einführung, Grußworte: **Bgm. Werner Müller**, Obmann REGIO Vorderland/Feldkirch

Mit diesen Impulsveranstaltungen wollen die Veranstalter den Dank und die Wertschätzung gegenüber allen Partnern der regionalen Wertschöpfung zum Ausdruck bringen. Es soll aber auch der Blick für den Wert von gesunden heimischen Lebensmitteln und den sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen geschärft und der Frage nachgegangen werden, was wir selbst – einzeln und gemeinsam – zur Stärkung der regionalen Partnerschaften und der dafür erforderlichen Kooperationskultur tun können. In diesem Sinne werden u.a. auch die neuen Kriterien für das Ländle Herkunfts- und Gütesiegel vorgestellt.

Moderation: **Gerold Riedmann** - CR Vorarlberger Nachrichten und **Ernst Schwald** - Bodensee Akademie

Medienpartner: ORF V und Vorarlberger Nachrichten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Eintritt frei

Weitere Informationen: www.bodenseeakademie.at sowie www.vorarlberg.at/oekoland

Fr 13. bis So 15. November 2015, Jungscharhaus Mutters Rauschgraben 8

Nyeléni-Herbsttreffen in Mutters bei Innsbruck

Wohin geht die Milch – Zukunft der bäuerlichen Milchproduktion?!

Milch ist momentan in aller Munde, aber nicht nur als Lebensmittel im Häferl oder als Käse am Brot. Vielmehr ist die Zukunft der Milchproduktion heißdiskutierter Gesprächsstoff bei Bäuerinnen und Bauern, agrarischen Branchenvertretern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Durch die Liberalisierung der Milchmärkte, deren jüngster Schritt die Abschaffung des letzten verbliebenen Regulierungsinstrumentes „Milchquote“ war, kam es zu einem weiteren Produktionsanstieg, Überproduktion und Preisverfall sind die Folge.

Diese Situation bedroht nun die Existenz vieler milchproduzierender/-verarbeitender Betriebe in Österreich, aber auch in ganz Europa. Trotz der Warnungen aus der Bewegung für Ernährungssouveränität, wie der Österreichischen Berg- und KleinbäuerInnen Vereinigung oder der IG Milch, setzte die landwirtschaftliche Interessensvertretung ebenfalls auf diesen weltmarktorientierten Kurs. ABER es gibt Alternativen wohin die Milch geht!

Diese Alternativen und somit die Zukunft bäuerlicher Milchproduktion stehen im Zentrum des Nyéleni Herbsttreffens von 13. – 15. November 2015 in Mutters/Tirol. Am Freitag, dem 13. November 2015, findet am Abend eine Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Tiroler und österreichischen Milchszene zu diesem Thema statt. Der Samstag bietet die Möglichkeit sich bei verschiedenen Workshops vertiefend mit dieser Thematik auseinanderzusetzen, aber auch die Chance sich mit Klima und Landwirtschaft näher zu beschäftigen, Zugang zu Land zu diskutieren oder die Bewegung für Ernährungssouveränität besser kennen zu lernen.

Infos und Anmeldung bis 4. November 2015 unter www.ernaehrungssouveraenitaet.at/anmeldung

Veranstalter: Österreichisches Forum für Ernährungssouveränität

Fr 11. bis So 13. Dezember 2015, Vetterhof Lustenau, Alberried 14, Lustenau

Für eine bäuerliche Zukunft?! Einsteigen – Weiterdenken – Mitmischen

Seminar für agrarpolitisch Interessierte

Beginn Freitag 17.00 Uhr, Ende Sonntag 17.00 Uhr

Wer „macht“ eigentlich die Agrarpolitik? – Wie war das nochmal genau mit der GAP? – Was hat der Weltmarkt mit dem Bäuer_innen-markt zu tun? – Wer vertritt die Interessen der Bäuerinnen und Bauern? – Was wünschst DU dir für die Zukunft deines Hofes? – Was können wir gemeinsam für eine bäuerliche Zukunft tun?

In dem Seminar wollen wir zwei Tage lang:

- uns mit Ähnlichgesinnten austauschen
- uns Einblick in agrarpolitischen Strukturen erarbeiten
- mit Experten und Engagierten diskutieren
- positive Zukunftsvisionen spinnen
- Handlungsoptionen diskutieren

Alle Bäuerinnen, Bauern und anderen agrarpolitische Interessierten sind herzlich willkommen! **Keine Vorkenntnisse erforderlich!** Fragen, weiterdenken und mitmischen erwünscht!

Referentin: Irmi Salzer (ÖBV) und andere; Seminarleitung: Monika Thuswald (ÖBV)

Organisatorisches: Übernachtung und Verpflegung vor Ort am Vetterhof. Bei Bedarf gibt es Kinderbetreuung (bitte bei Anmeldung Wunsch bekannt geben! Kosten inkl. Übernachtung & Verpflegung: ÖBV-Mitglieder 90 €/Nicht-Mitglieder 115 € (bei Bedarf Ermäßigung möglich!))

Anmeldung bis 2. Dez und Rückfragen unter: veranstaltung@viacampesina.at oder 01 89 29 400

Genauere Infos: www.viacampesina.at/cm3/termine

Veranstalter: ÖBV – Via Campesina Austria in Kooperation mit **Bodenseeakademie** und **Vetterhof**.

Gefördert aus den Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.

Neue Formen des Werte Schaffens

Do 26. November 2015, 19.30 Uhr, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Tabuthema Geld - Oder: Warum es sich nicht rechnet

Referent: **Werner Heussinger**, Wirtschaftsjournalist, Bankenberater u. Entwickler von Bankprodukten

In den letzten 30 Jahren hat es weltweit zahlreiche Finanzkrisen gegeben. Glaubt man den Medien, ist unser Wohlfahrtsstaat nicht mehr finanzierbar, Generationenverträge halten nicht mehr, soziale Budgets werden gekürzt und überhaupt brauchen wir ein andauerndes Wirtschaftswachstum.

Wirklich? Ist das eine Krise ohne Ausweg? An diesem Abend informiert Werner Heussinger aus unterschiedlichen Perspektiven, was es mit unserem Geld auf sich hat. Woher es kommt und wie unser Geld auf unser Leben Einfluss nimmt oder wie wir mit unserem Geld Einfluss nehmen können.

Der Referent bietet einen kritischen Blick hinter die Kulissen und zeigt nachhaltige Perspektiven und Modelle zum Umgang mit unserem alltäglichen aber weitgehend unbekanntem Geld auf.

Anmeldung: arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at; T 05523 62501-0

Eintritt: 100 Talente oder 10 Euro

Veranstalter: Talente Akademie, Bildungshaus St. Arbogast, Bodensee Akademie

Netzwerk blühendes Vorarlberg - www.bluehendes-vorarlberg.at

Literaturhinweis:

Wildrosen sind Alleskönner

Artikel von Simone König

Im langsam kahl werdenden Garten leuchten die Hagebutten noch besonders verlockend rot. Es sind die Früchte der Wildrosensträucher und naturnahen Rosen, die mit den Nachtfrost an Süße gewinnen und wertvolle Vogelnahrung bieten. Diesen hohen ökologischen Wert besitzen Wildrosen aber nicht erst im Herbst, das ganze Jahr über beherbergen und ernähren sie eine Vielzahl von Tieren.

Mehr unter http://www.bodenseeakademie.at/bluehendes_vorarlberg.html Downloads - aktuelle Artikel

Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Schulhaus-Dialog - Im Gespräch über Schule, Erziehung und Bildung

Nach drei erfahrungsreichen Schulhaus-Dialogen im letzten Schuljahr wird an der Freien Schule Lindau in Kooperation mit der Bodensee Akademie Dornbirn (A) die Dialogreihe mit spannenden Themen und interessanten Filmbeiträgen fortgeführt. Eingeladen sind Eltern ebenso wie Lehrerinnen und Lehrer und Bildungsinteressierte aus der ganzen Region östlicher Bodensee, Allgäu und Vorarlberg.

Die Veranstaltungsreihe öffnet einen Begegnungs- und Denkraum rund um die Fragen, was Kinder und Jugendliche in und rund um die Schule brauchen und was Erwachsene im Schulerschluss zwischen Schule und Familie tun können, um die Heranwachsenden gut und sinnvoll in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Nach den Rückmeldungen aus den ersten Abenden bieten die Veranstalter nun jeden Monat im laufenden Schuljahr beginnend im Oktober 2015 den Schulhaus-Dialog an. Neben den Themen selber geht es dabei auch um das Kennenlernen und Einüben der Dialog-Methode, als Weg zu einer neuen Gesprächskultur in und rund um die Schule.

Der Eintritt an den Abenden ist frei. Über eine kurze Anmeldung per Mail oder Telefon freuen sich die Veranstalter, aber auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen.

Anmeldung unter: dialog@freieschulelindau.de · +49/699/17492486

- **Mi 18. Nov. 2015, 18.00 bis ca. 20.30 Uhr, Freie Schule Lindau, Uferweg 5, 88131 Lindau (Insel)**
Spiegelneuronen und Feingefühligkeit
Warum es für mich und mein Lernen wichtig ist wie du drauf bist

Impuls: **Robert Pakleppa**. Im Anschluss begleiteter Dialog über das Thema und die Verbindungen zur eigenen Lern und Schulpraxis.

Mi 11. November 2015, 14.00 - 19.00 Uhr, Werkstattbühne im Festspielhaus Bregenz

2. Vorarlberger Bildungsforum „Wie Schule wirklich gelingen kann“

Begrüßung Manfred Rein, Präsident Wirtschaftskammer Vorarlberg

Referenten: **Hans Klaffl** - Musiklehrer, Kabarettist und Autor, Markus Hengstschläger – Genetiker, Buchautor, Moderator, **Martin Korte** - Biologe und Hirnforscher, **Richard David Precht** - Philosoph, Publizist und Bestsellerautor

Moderation: Raphaela Stefandl, ORF

Programm und Anmeldung: <https://online.wkv.at/Portal/Veranstaltung/index.php?eid=356>

Veranstalter: Wirtschaftskammer Vorarlberg

Eintritt frei.

Di 1. Dezember 2015, Ersatztermin 15. Dez, 07.50 bis 12.00 Uhr, Schulen VS Bürs und NMS Bürs

Schulen schauen – Brücken bauen

Vorarlbergs Schullandschaft ist vielfältig und bunt. Wir wollen diese Vielfalt hervorkehren, indem wir in jeweils andere Schulen und Schultypen schnuppern. Die Bedingungen für Lehren und Lernen sind verschieden. Wir wollen die Lehr- und Lernbedingungen, Unterrichtsformen und -methoden in den verschiedenen Schultypen kennenlernen. Mehr Verständnis durch mehr Einblicke. Durch Schulbesuche, gegenseitiges Beobachten, Teilnahme am Unterricht, Gespräche und Diskussionen bekommen wir ein besseres Verständnis für die Situation der anderen Schulen.

Eine Initiative der Unabhängigen Bildungsgewerkschaft UBG und des Landeselternverbandes in Zusammenarbeit mit der ARGE Gemeinsame Schule Vorarlberg

BRÜCKE I

Termin 01. 12. 2015 | Ersatztermin 15. 12. 2015 | 07:50 bis 12:00 h

Schulen VS Bürs | NMS Bürs

Frühjahr 2016

BRÜCKE II

Termin 02. 02. 2016 | Ersatztermin 09. 2. 2016 | 08:00 bis 16:00 h

Schulen VS Bregenz Augasse | BG Bregenz Gallusstraße | HAK/HASch Bregenz

BRÜCKE III

Termin 01. 03. 2016 | Ersatztermin 08. 03. 2016 | 08:00 bis 12:00 h

Schulen VS Lustenau Hasenfeld | NMS Lustenau Hasenfeld

Mehr Informationen und Anmeldung: www.bildungsgewerkschaft.at; office@bildungsgewerkschaft.at

Mi 2.Dezember 2015, 20.00 Uhr, ORF-Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn

Helikopter-Eltern

Kinder zwischen Überforderung und Überbehütung

Vortrag von **Prof. Dr. Bernhard Kalicki**, Psychologe, Leiter der Abteilung Kinder und Kinderbetreuung im Deutschen Jugendinstitut München

Als „Helikopter-Eltern“ werden Mütter und Väter beschrieben, die Kindern wenig Raum geben, um sich selbst auszuprobieren und zu entfalten. Gleichzeitig wächst der Druck, dem Kinder ausgesetzt sind, die schulischen Leistungsanforderungen dominieren heute den Lebensalltag. Werden Kinder zu Projekten und Projektionen der Eltern, noch bevor sie geboren sind?

Anmeldung erbeten: Tel: 05574 4992-63, a.pfanner@voki.at

Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf

Den Gesamtflyer zur **Reihe „WERTvolle KINDER“** finden sie auf www.kinderdorf.cc

Veranstaltungen von befreundeten Organisationen

Projekte der Hoffnung

Do 19. November 2014, 19.30 Uhr, Buchhandlung Brunner, Bregenz

Eröffnungsgespräch mit Geseko von Lüpke

Die diesjährigen Gäste sind: **Sima Samar** (Afghanistan) - Menschenrechte, Frauenrechte, **Jumanda Gakelebhone** – First people of Kalahari (Botswana) - Landrechte, Spiritualität, **Maude Barlow** (Kanada) - Wasserrechte, Umweltschutz. **Eintritt frei! Anmeldung erbeten.**

Sa 21. November 2015, 9.00 bis 18.30 Uhr, Siechenhaus Bregenz

VERTIEFUNG : Vorträge, Gespräche und Dialog

Während das Eröffnungsgespräch einen ersten Eindruck von den PreisträgerInnen vermittelt hat, ist dieser Tag eine Einladung, sich intensiver mit Sima Samar, Jumanda Gakelebhone und Maude Barlow auseinanderzusetzen, ihnen zuzuhören und Fragen zu stellen. Sie erzählen von ihrer Arbeit, darüber, was sie bewegt hat, diesen Weg zu gehen, wo sie heute stehen, wie sich ihre Initiative entwickelt hat.

Die Pausen und der Mittag (vegetarisch) ermöglichen, miteinander in Austausch zu kommen und mit den PreisträgerInnen das eine oder andere Gespräch zu führen.

Tagungsbeitrag: € 70,00

Anmeldung und Infos zu allen Veranstaltungen: www.projekte-der-hoffnung.at

Wir sind Klima

Fr 20. November 2015, 8.00 bis 22.00 Uhr, Festspielhaus Bregenz

1. Vorarlberger Klimakonferenz

Dutzende Vorarlberger NGOs laden zu den Vorarlberger Klimatagen und Klimakonferenz. Über 40 Vorarlberger Initiativen, Vereine, Organisationen, Institutionen, Städte etc. haben sich auf Initiative von Vorarlberger Umwelt und Gesundheitsorganisationen zusammengefunden und setzen im Vorfeld der UN Klimakonferenz in Paris ein Zeichen für Klimaschutz. Das Resultat: Über 30 Veranstaltungen im ganzen Land, darunter eine Klimakonferenz im Festspielhaus, geben den ganzen November über Impulse und wollen das Thema Klimawandel auf die lokale Ebene holen. Das Ziel: Das Klimathema sichtbar machen und gemeinsam vom Reden ins Tun kommen.

Vorarlberger Klimatage von 1. bis 30 November.

Alle Veranstaltungen und Anmeldung: <http://wirsindklima.org/>

Naturschutzbund Vorarlberg u.a.

Di 17.11., 19.00 Uhr, **Dornbirn**, inatura (Veranstalter inatura und Naturschutzbund)

Das Ländle und die Gruselschau – mit Lebenslust in den globalen Umweltwandel

Unsere Erde wurde in den letzten Jahrzehnten von der Menschheit in nie gekannter Größenordnung verändert - und das nicht immer zu unserem Vorteil. Mehr als 10.000 Dinge besitzen wir heute im Durchschnitt, von A wie Auto bis Z wie Zahnseide, wir essen durchschnittlich 1,2 kg Fleisch pro Woche und können Erdbeeren auch im Winter kaufen - alle diese Dinge müssen produziert, transportiert, verkauft und auch wieder entsorgt werden. Große Mengen an Energie und Rohstoffen werden benötigt, Flächen verbaut, ... Manche wissenschaftlichen Prognosen für die Zukunft sind richtig gruselig!

Rochus Schertler vom Naturschutzbund Vorarlberg präsentiert bei diesem Vortrag nicht nur Zahlen und Fakten - er gibt uns auf humorvolle Art viele Tipps zum Umgang mit dieser Situation.

Eintritt frei!

Freiwillige Spenden werden für die Durchführung der 1. Vbg. Klimakonferenz („Wir sind Klima“) am 20. Nov. 2015 im Festspielhaus Bregenz verwendet.